

Covid-19: Evidenzbasierte Therapieoptionen & neue S2k-Leitlinie zur stationären Therapie erschienen



COVRIIN-Empfehlungen

Die Fachgruppe Intensivmedizin, Infektiologie und Notfallmedizin (Fachgruppe COVRIIN), die das Robert Koch-Institut (RKI) bei übergeordneten Fachfragen im Management von Covid-19-Patienten berät, hat eine Übersicht von Therapieoptionen bei Covid-19 zusammengestellt. Die Therapieübersicht soll explizit nicht die aktuellen Leitlinien zu Covid-19 ersetzen, sondern einen praktischen Überblick über mögliche Therapeutika mit Wertung durch die Fachgruppe geben. Sie wird als

„lebendes Dokument“ auf der Website des RKI fortgeführt. In Tabellenform gibt es Informationen zur antiviralen und antiinflammatorischen Therapie, zu gerinnungshemmenden Substanzen mit nachgewiesenem Nutzen in der Behandlung von Covid-19 sowie zur passiven Immunisierung und supportiven Therapie. Die Übersicht ist im Deutschen Ärzteblatt 2020 publiziert [117(48): A-2340/B-1974], der QR-Code links oben führt direkt dorthin. Außerdem ist kürzlich eine neue S2k-Leitlinie erschienen, die alle Empfehlungen zur stationären Therapie von Pa-

tienten mit Covid-19 zusammenfasst. Sie erweitert die bereits seit März 2020 vorliegende intensivmedizinische S1-Leitlinie um den gesamtstationären Bereich und gibt damit Krankenhausärzten erstmals eine ganzheitliche und fächerübergreifende Handlungsanweisung an die Hand. Nachfolgender Link führt dorthin: www.awmf.org/leitlinien/detail/II/113-001.html/ sowie auch der QR-Code rechts oben.



S2k-Leitlinie „Stationäre Therapie Covid-19“

(red)